

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/029(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 25.11.2015	Altes Rathaus, Franckesaal	17:00Uhr	18:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

1.2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 11.11.2015

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Informationen

3.1 Ersatzneubau im Wissenschaftshafen 10293/15
BE: VI/02

4 aktueller Sachstand ILC
BE: Bg III

5 Anfragen und Mitteilungen
BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

6 Beschlussvorlagen

6.1 Beteiligungsbericht 2015 DS0448/15
BE: II/01

6.2 Wirtschaftsplan 2016 Eigenbetrieb Theater Magdeburg DS0316/15
BE: Eb TM

6.3	Grundsatzbeschluss "Altes Kutscherhaus" - Porsestraße 13 BE: Eb PTH	DS0439/15
6.4	Überplanmäßige Aufwendungen für Gewerbesteuererstattungszinsen BE: FB 02	DS0496/15
6.5	Genehmigung der Annahme von Spenden gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA BE: FB 02	DS0510/15
7	Informationen	
7.1	Mittelbewirtschaftung zur Umsetzung aller Hochwassermaßnahmen, die in der DS0374/13 (Beschluss-Nr. 1934-67(V)13) als Teilmaßnahmen TMP K01, K05 - K08 und K010 bezeichnet werden BE: FB 02	I0266/15
7.2	Geschäftsbericht 2013 des Dezernates für Finanzen und Vermögen BE: FB 02	I0270/15
8	Anfragen und Mitteilungen	

Anwesend:

Vorsitzender

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Hans-Jörg Schuster

Jens Hitzeroth

Jens Rösler

Karsten Köpp

Chris Scheunchen

Alfred Westphal

Vertreter

Roland Zander

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Verwaltung

Herr Zimmermann, BM/Bg II

Herr Dr. Hartung, FBI 02

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Herr Böttcher, Dez. III

Herr Koch, II/01

Herr Ulrich, BL KGm

Herr Erxleben, FB 02

Herr Kempchen, BL PTH

Herr Sickel, ThM

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Helga Boeck

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadträte anwesend. **Frau Boeck** wird von **Herrn Zander** vertreten.

1.1. Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 11.11.2015

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 11.11.2015 wird mit 6 – 0 – 1 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Informationen

3.1. Ersatzneubau im Wissenschaftshafen I0293/15

Herr Dr. Scheidemann macht einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information. In der anschließenden kurzen Diskussion wird über die weitere Entwicklung des Wissenschaftshafens debattiert. Dabei kommt zum Ausdruck, dass die Zukunft der Reichseinheitsspeicher aufgrund der Lärmproblematik leider noch nicht geklärt ist.

Die Information I0293/15 wird zur Kenntnis genommen.

4. aktueller Sachstand ILC

Herr Koepf erscheint gegen 17.10 Uhr zur Sitzung.

Herr Böttcher informiert die Anwesenden umfangreich über die aktuelle Situation im ILC. Dabei berichtet er von den Ansiedlungsbemühungen durch das Dezernat III, stellt aber auch fest, dass derzeit interessierte Investoren, aufgrund der noch nicht durchgeführten Hochwasserschutzmaßnahmen, verhalten reagieren. Es müssen ca. 16 Mio. EUR für den Hochwasserschutz eingesetzt werden, wobei man hier erst in der Planungsphase steckt. Neben dem Hochwasserschutz ist auch der Preiswettbewerb mit dem Umland eine Problematik im Ansiedlungsgeschehen. Für das Jahr 2016 hat das Dezernat III aus diesem Grund neue Zielstellungen. Zum einen will man die Kontakte von Enercon nutzen, um bspw. Zulieferern eine Ansiedlung „schmackhaft“ zu machen. Zum anderen ist das Gebiet mit 6 Glasfaserleitungen technisch gut angebunden, so dass auch hier eventuellen Interessenten Angebote gemacht werden können. Das Dezernat III will im kommenden Jahr selbst technisch „aufrüsten“, um seine Marketingbemühungen weiter forcieren zu können.

In der anschließenden kurzen Diskussion wird über den Hochwasserschutz und die mögliche Unterstützung des Stadtrates bei der Forcierung der Planung und Durchführung dieser Maßnahmen gesprochen. Die anwesenden Stadträte sind sich einig, dass eine Einflussnahme sinnvoll und erforderlich ist, zumal nach Aussage von **Herrn Böttcher** alternative Ansiedlungsorte, wie der Eulenberg, kaum infrage kommen.

Herr Stern regt an, eine entsprechende Antragstellung für den Stadtrat vorzubereiten.

5. Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Scheidemann informiert die Anwesenden, dass ein unbekanntes Fahrzeug die Radfahr- und Fußgängerhubbrücke im Hafengebiet befahren hat und dabei Beschädigungen an diversen Pollern und Warnbaken entstanden sind. Die Brücke hat augenscheinlich keinen Schaden davon getragen, dennoch ist eine Anzeige wegen Sachbeschädigung an unbekannt erfolgt.

Weitere Anfragen oder Mitteilungen gab es im öffentlichen Teil des Lenkungsausschusses nicht.

6. Beschlussvorlagen

6.1. Beteiligungsbericht 2015

DS0448/15

Herr Schuster verlässt für kurze Zeit den Sitzungssaal.

Herr Koch macht einige ergänzende Ausführungen zum vorliegenden Beteiligungsbericht.

Herr Stern bedankt sich bei der Verwaltung für den Bericht. So haben die Stadträte alljährlich einen „Querschnitt“ über die Ergebnisse sowie die Arbeit der Eigenbetriebe und die Gesellschaften mit städtischer Beteiligung.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0448/15 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

6.2. Wirtschaftsplan 2016 Eigenbetrieb Theater Magdeburg

DS0316/15

Herr Sickel macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zum vorliegenden Wirtschaftsplan des Theaters. Dabei geht er speziell auf die Risiken möglicher Tarifsteigerungen im kommenden Jahr ein und erläutert die Konsolidierungsbemühungen des Theaters. Er spricht über die Zuschüsse der LH MD sowie des LSA und informiert über die in 2016 geplante Anpassung der Entgeltordnung. Detailliert geht er auf ausgewählte Ertrags- und Aufwandspositionen des Wirtschaftsplanes ein, wie bspw. Mieten und Pachten für Veranstaltungen, das Domplatz Open Air u. ä.

In der sich anschließenden Diskussion wird nochmals über die Auswirkungen von Tarifsteigerungen gesprochen und der Wechsel des IT Dienstleisters „beleuchtet“.

Herr Westphal fragt mit Blick auf Diskussionen im Betriebsausschuss nach, warum die LH MD den Eigenbetrieben „anweist“ keine Tarifsteigerungen zu planen.

Herr Dr. Hartung führt dazu aus, dass die Eigenbetriebe juristisch unselbständig sind und damit wie die Kernverwaltung verfahren müssen, da auch die LH MD keine Tarifaufwüchse im Vorfeld plant.

Herr Zimmermann ergänzt, dass diese Verfahrensweise absolut korrekt ist. Wenn im Vorfeld bereits geplant würde, käme der „Verdacht“ auf, dass keinerlei Anstrengungen unternommen werden müssen, um diese Aufwüchse bereitzustellen.

Herr Sickel berichtet, dass der Wechsel des IT Dienstleisters positiv zu bewerten ist, da das Leistungsspektrum im Vergleich zur KID höher ist, dafür aber insgesamt niedrige Kosten anfallen.

Herr Stern fragt nach dem Planansatz für Erträge durch Sponsoring. Er möchte wissen, inwieweit diese Planungen realistisch sind. Die angegebenen Beträge sind vertraglich gebunden, so

Herr Sickel. Er sagt aber auch, dass die Einwerbung von Sponsorengeldern schwierig ist, da die Unternehmen der Region eher verhalten reagieren.

Die Drucksache DS0316/15 wird dem Stadtrat mit 7 – 1 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

6.3. Grundsatzbeschluss "Altes Kutscherhaus" - Porsestraße 13

DS0439/15

Herr Kempchen macht umfangreiche Ausführungen zur vorgelegten Drucksache. Dabei geht er auf das inhaltliche Konzept und eine spätere Nutzung des Kutscherhauses ein. Er stellt fest, dass beim Bau Denkmalschutzaufgaben zu beachten sind. Grundsätzlich ist die Umsetzung vom Finanzbedarf und der Zahlung möglicher Fördermittel abhängig. Abschließend stellt **Herr Kempchen** fest, dass die Umsetzung der Maßnahme ein Gewinn für das Puppentheater ist, um u. a. den fortschreitenden Verfall zu stoppen und langfristig gesehen das Gebäude einer sinnvollen Nutzung, nämlich die Unterbringung der Jugendkunstschule, zuzuführen.

Herr Ulrich ergänzt die Aussagen bezüglich der Bauausführungen. Aufgrund des vorhandenen Fachwerks und der Berücksichtigung des Denkmalschutzes entsteht ein großer handwerklicher Aufwand.

Herr Hitzeroth verlässt gegen 18.10 Uhr die Sitzung.

In der anschließenden Diskussion wird über weitere bauliche Varianten, aber auch eine andere mögliche Nutzung des Gebäudes gesprochen. Dabei kommt zum Ausdruck, dass das Kutscherhaus mit der Villa P. direkt in Verbindung steht und daher ein Verkauf nicht sinnvoll erscheint, sondern die Sanierung favorisiert wird.

Herr Stern „fordert“ die Abstimmung, damit besonders Punkt 3 schnellstmöglich umgesetzt werden kann.

Herr Rösler regt die Einzelabstimmung der Beschlusspunkte an.

Die Mitglieder des FG sind sich einig, eine punktweise Abstimmung vorzunehmen.

Der Beschlusspunkt 1 der Drucksache DS0439/15 wird dem Stadtrat mit 6 – 1 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschlusspunkt 2 der Drucksache DS0439/15 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschlusspunkt 3 der Drucksache DS0439/15 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

6.4. Überplanmäßige Aufwendungen für Gewerbesteuererstattungs- zinsen DS0496/15

Herr Dr. Hartung macht einige ergänzende Ausführungen zur Drucksache. Grund des Beschlusses sind u. a. Mindererträge bei den Gewerbesteuereinnahmen. Dabei spielen Rückerstattungen von Vorauszahlungen inklusive Zinszahlungen in Höhe von 6 % eine entscheidende Rolle.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Beschlussfassung.

Die Drucksache DS0496/15 wird mit 8 – 0 – 0 beschlossen.

Beschluss-Nr.: FG048-029(VI)/15

Der Finanz- und Grundstücksausschuss stimmt einer überplanmäßigen Aufwendung in Höhe von 350.000,00 Euro im Sachkonto 55921100 für Gewerbesteuererstattungszinsen unter Heranziehung der Deckung aus Minderaufwendungen im Sachkonto 53411000 für die Gewerbesteuerumlage zu.

6.5. Genehmigung der Annahme von Spenden gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA DS0510/15

Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen und es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0510/15 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

7. Informationen

- 7.1. Mittelbewirtschaftung zur Umsetzung aller Hochwassermaßnahmen, die in der DS0374/13 (Beschluss-Nr. 1934-67(V)13) als Teilmaßnahmen TMP K01, K05 - K08 und K010 bezeichnet werden I0266/15

Die vorliegende Information I0266/15 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

- 7.2. Geschäftsbericht 2013 des Dezernates für Finanzen und Vermögen I0270/15

Die vorliegende Information I0270/15 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

8. Anfragen und Mitteilungen

Herr Zimmermann informiert die Mitglieder des FG, dass die für die Haushaltsberatung des Stadtrates am 07.12.2015 erforderlichen Änderungslisten zur Haushaltsdrucksache DS0137/15 spätestens am 02./03.12. vorgelegt werden. Außerdem informiert er die Anwesenden über die Planungen der Hafem GmbH zum Thema Hochwasserschutz. Hier werden dem Stadtrat die Unterlagen bis zum Stadtrat im Dezember vorgelegt.

Herr Schuster merkt mit Blick auf die Haushaltsberatung des FG und einen dort vorgelegten Antrag zur Unterstützung des Offenen Kanals an, dass die hier beabsichtigten Zuschüsse durch die LH MD fließen können, entgegen seiner vertretenen Auffassung in der Klausursitzung zum Haushalt.

Herr Rösler bekräftigt den Antrag nochmals und sagt, dass eine Gegenfinanzierung über die Personalkosten möglich ist.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin